

Studie: Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg 2023

Die wichtigsten Erkenntnisse

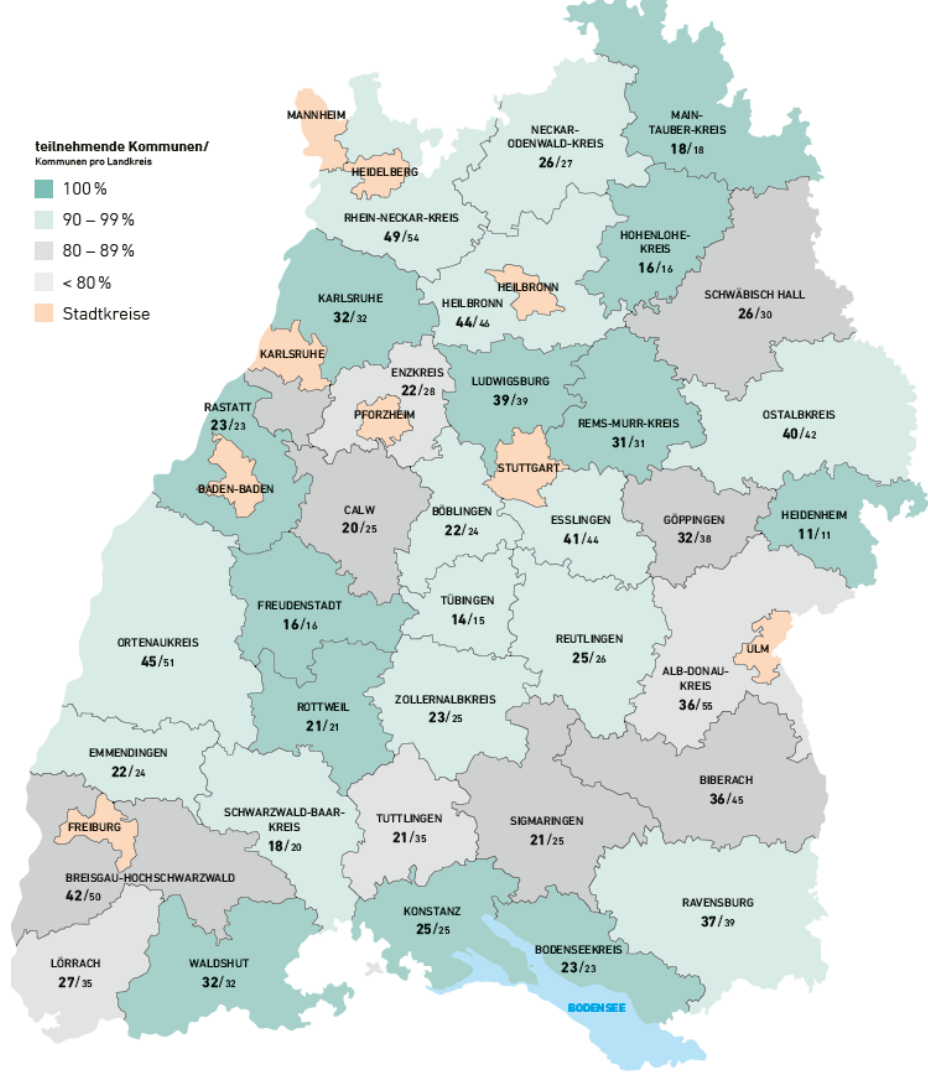
Angelika Barth
Fachbereich Jugend und Politik
Landeszentrale für politische Bildung BW
Februar 2024

Rücklauf

- **988 von 1.101 Kommunen in BW haben teilgenommen**
- **80 weniger als 2018**
- **Teilnahmequote sehr unterschiedlich nach Landkreisen**

teilnehmende Kommunen/
Kommunen pro Landkreis

- 100 %
- 90 – 99 %
- 80 – 89 %
- < 80 %
- Stadtkreise



Ausgewertete Fragestellungen

Kommunengröße

Formate (der Jugendbeteiligung)

Kinderbeteiligung

Corona

Digitale Methoden

Werbung/Kommunikationswege (zwischen Verwaltung/Politik und Jugendlichen)

Aufbau der Studie

1. Deskriptive und interpretierende Darstellung der Antworten (43 Seiten)
2. Zusammenhänge / Korrelationen als Einschübe (Zettel, Infoboxen, Sprechblasen)
Auswertung unter den Aspekten: **Kommunengröße, Formate, Kinder, Corona, Digitale Methoden, Werbung**
3. Stadtkreis- und Landkreis-Profile (je 1 Doppelseite)
4. Kommentare der Teilnehmenden

Querverbindungen in Einschüben, Zetteln, Sprechblasen, Infoboxen

- ✓ In Gemeinden unter 10.000 Einw. ist meistens der/die BM und/oder das Hauptamt zuständig.
- ✓ Mehr als 60% der Kommunen über 10.000 Einw. hat für Jugendbeteiligung eine Fachstelle.
- ✓ Das Ressort für Bürgerbeteiligung ist in den seltensten Fällen auch mit Jugendbeteiligung befasst.

Die Daten zeigen: Ein Mehr an Werbekanälen hat keinen positiven Einfluss auf die Erreichbarkeit der Jugendlichen. Es lohnt also, sich Gedanken über die Qualität und Effizienz der Werbewege zu machen.

Je größer die Kommune,
desto eher nutzt sie auch
digitale Beteiligungsmethoden
in der Jugendbeteiligung.

Je größer der Stellenwert von Jugendbeteiligung in einer Kommune ist, desto mehr Werbekanäle nutzt sie, um auf ihr Angebot aufmerksam zu machen.

Detail-Auswertung

Stadtkreis- und Landkreis-Profile (je 1 Doppelseite)

Fragebogen – Auswertung auf Landkreis-Ebene

- ✓ **Wie viele Kommunen im Landkreis haben teilgenommen?**
- ✓ **Wie viele Kommunen im Landkreis haben Jugendbeteiligung?**
- ✓ **Wie viele Kommunen im Landkreis haben Kinderbeteiligung?**
- ✓ **Wie viele Kommunen haben beides?**

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



N=50

- nicht teilgenommen**
16,0 % (8 von 50 Kommunen)
- teilgenommen**
84,0 % (42 von 50 Kommunen)
- mit Jugendbeteiligung**
78,6 % (33 von 42 Kommunen)
- mit Kinderbeteiligung**
54,8 % (23 von 42 Kommunen)
- Kommunen mit Kinder- und Jugendbeteiligung**
50,0 % (21 von 42 Kommunen)



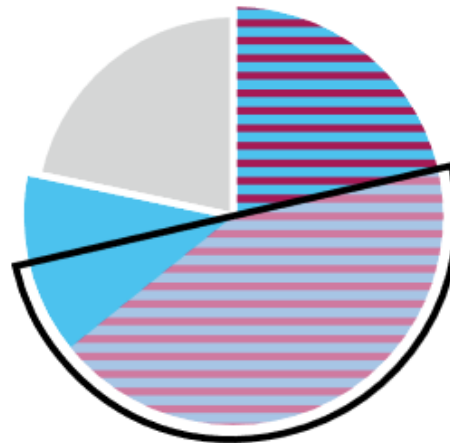
4 Antworten, 1 Grafik

Enzkreis

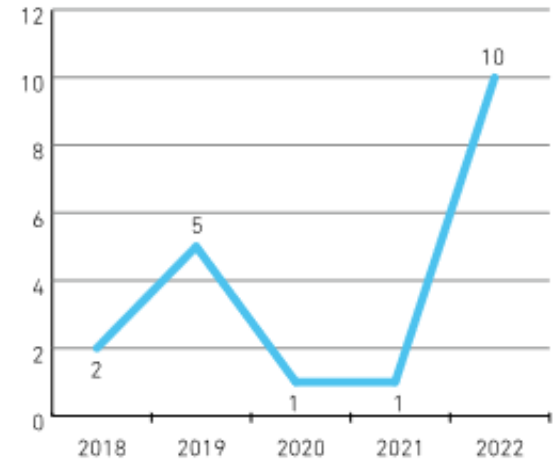


N=28

- nicht teilgenommen**
21,4 % (6 von 28 Kommunen)
- teilgenommen**
78,6 % (22 von 28 Kommunen)
- mit Jugendbeteiligung**
81,8 % (18 von 22 Kommunen)
- mit Kinderbeteiligung**
63,6 % (14 von 22 Kommunen)
- Kommunen mit Kinder- und Jugendbeteiligung**
54,5 % (12 von 22 Kommunen)



BETEILIGUNGSANGEBOTE, N=13



Die Kurve zeigt die Anzahl der verschiedenen Beteiligungsangebote (z. B. Jugendforum, Projekte, Treffen mit BM u. ä.) im jeweiligen Jahr. Sie zeigt nicht die Zahl der Gemeinden, in denen die Projekte durchgeführt wurden. In diesem Fall lassen die Daten darauf schließen, dass sich die zehn Projekte im Jahr 2022 auf acht Gemeinden verteilen.

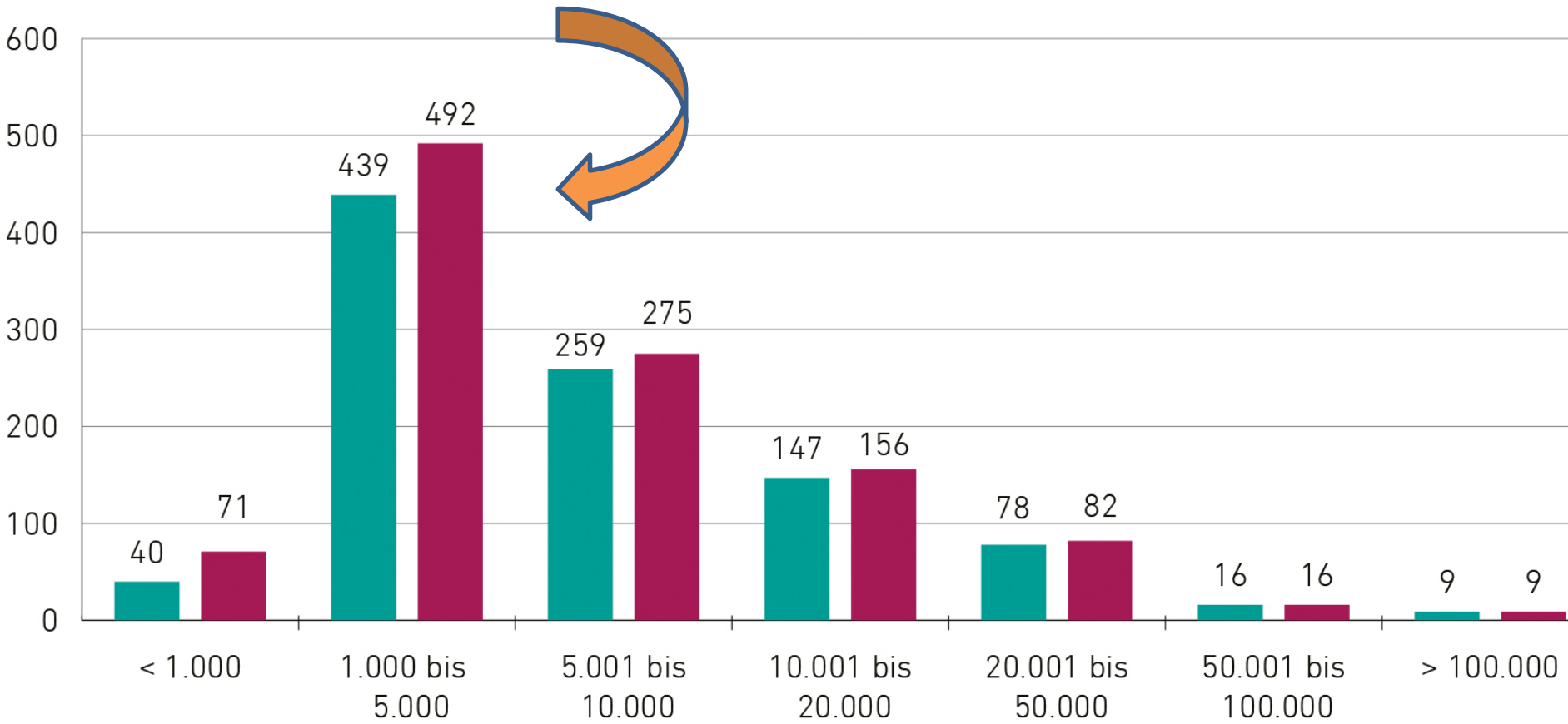
Auf den Zahn gefühlt:

=> Gibt es in Ihrer Kommune Jugendbeteiligung?

=> Wann hat konkret etwas stattgefunden?

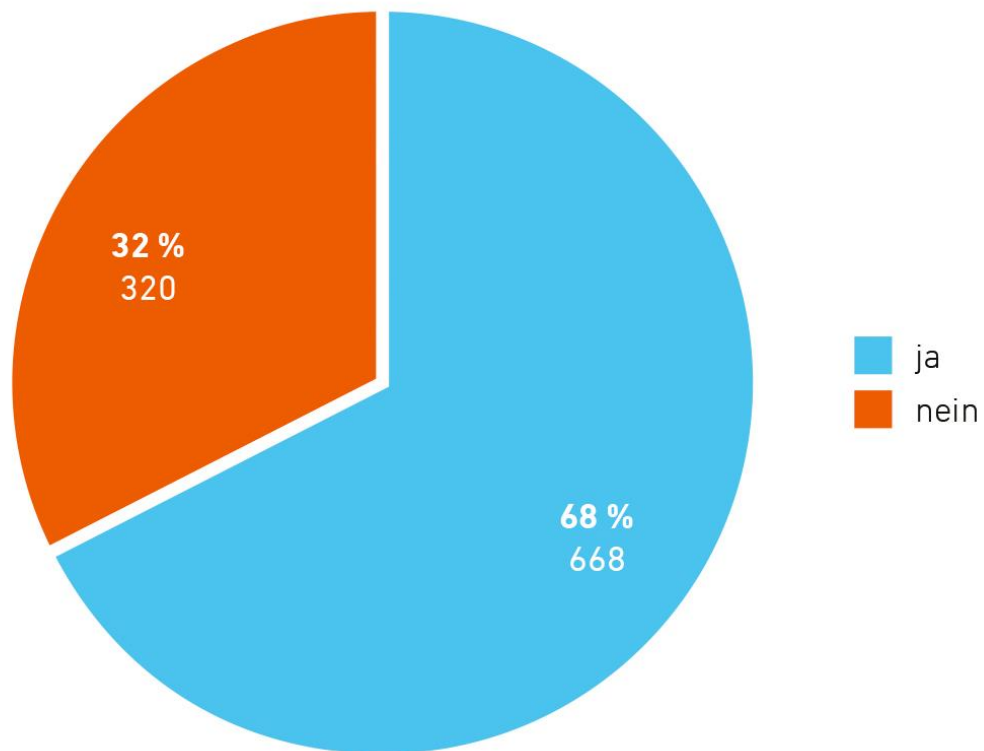
TEILNEHMENDE KOMMUNEN NACH EINWOHNERZAHL, N=988

Teilgenommen Gesamt in BW

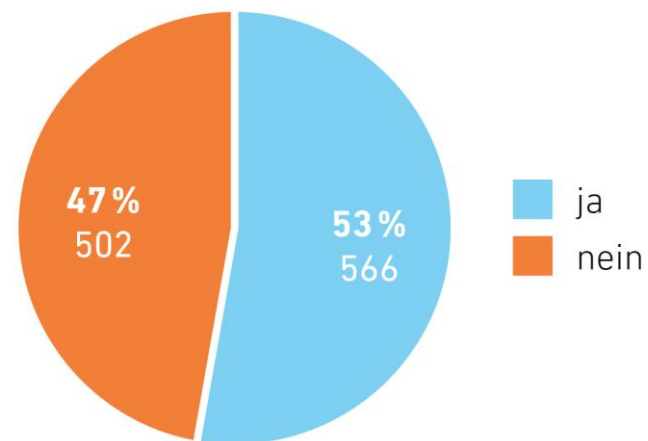


KOMMUNEN MIT JUGENDBETEILIGUNG (2023)

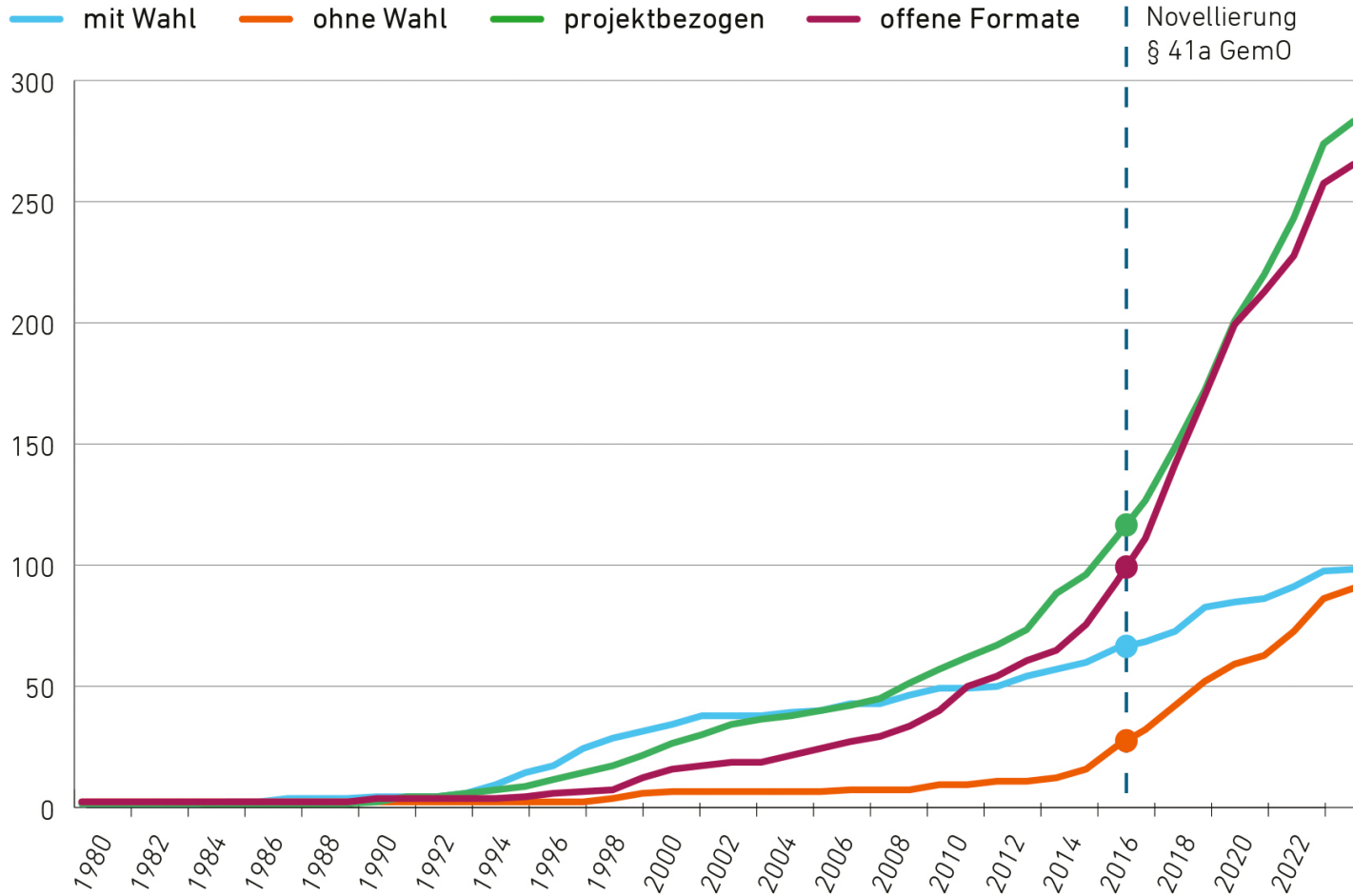
N=988



2018, N=1.068



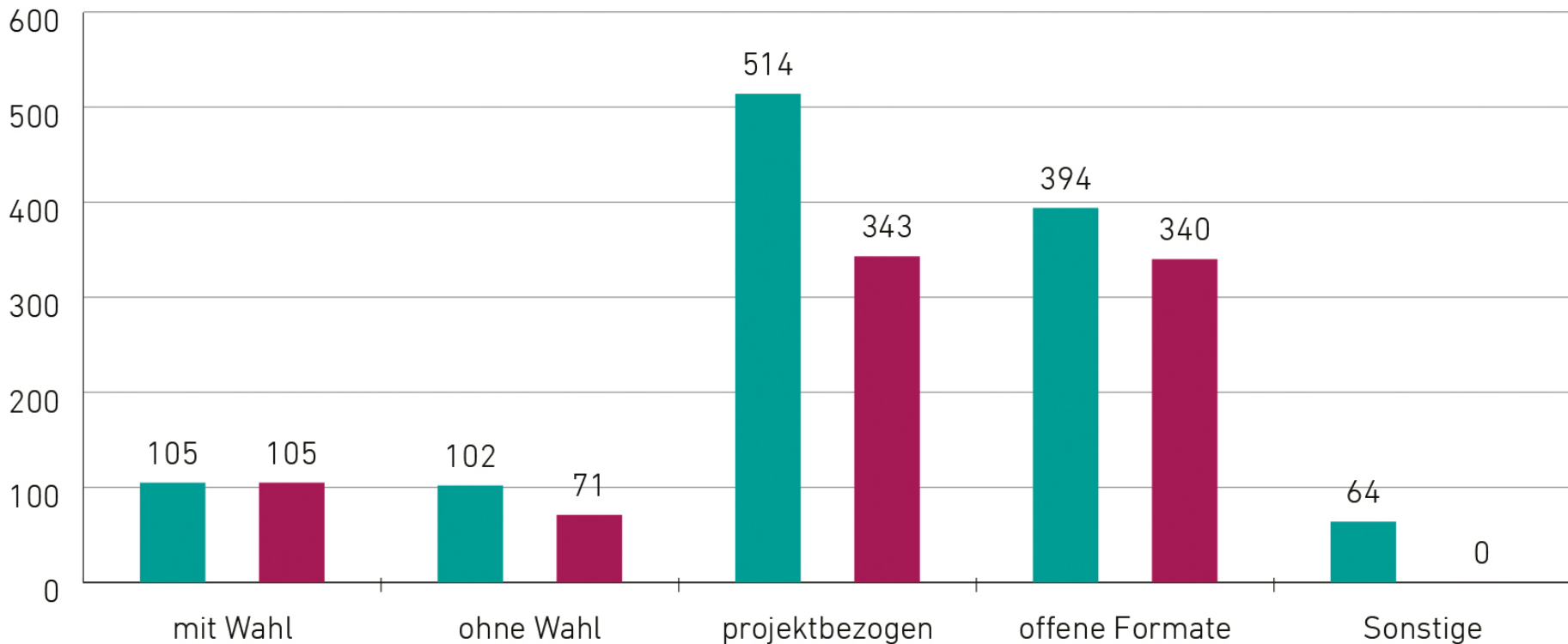
ZEITVERLAUF GRÜNDUNGSJAHRE DER JUGENDBETEILIGUNG IN DEN KOMMUNEN



KOMMUNEN MIT JUGENDBETEILIGUNG NACH KLASSISCHEN KATEGORIEN

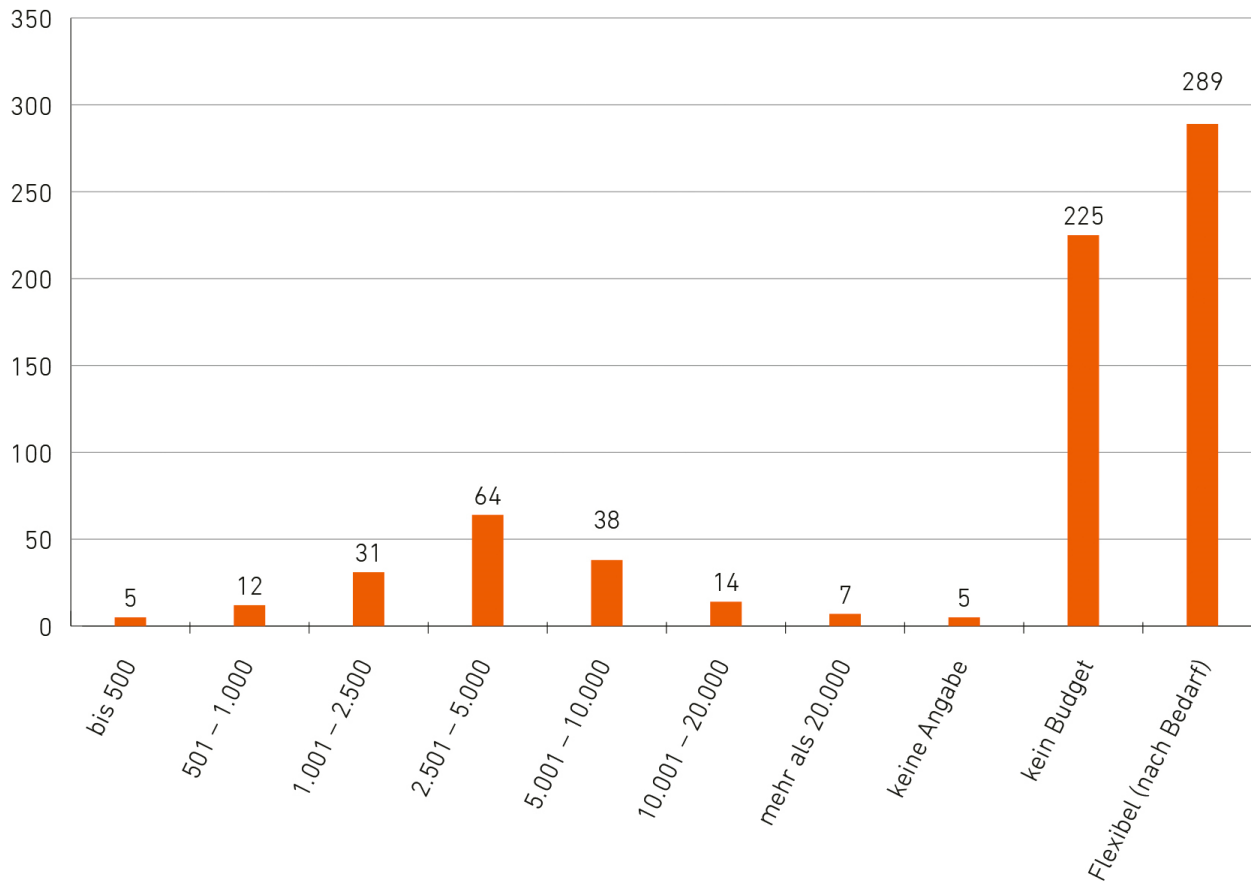
Mehrfachnennungen möglich, N=668 (2018: N=566)

— 2023 — 2018



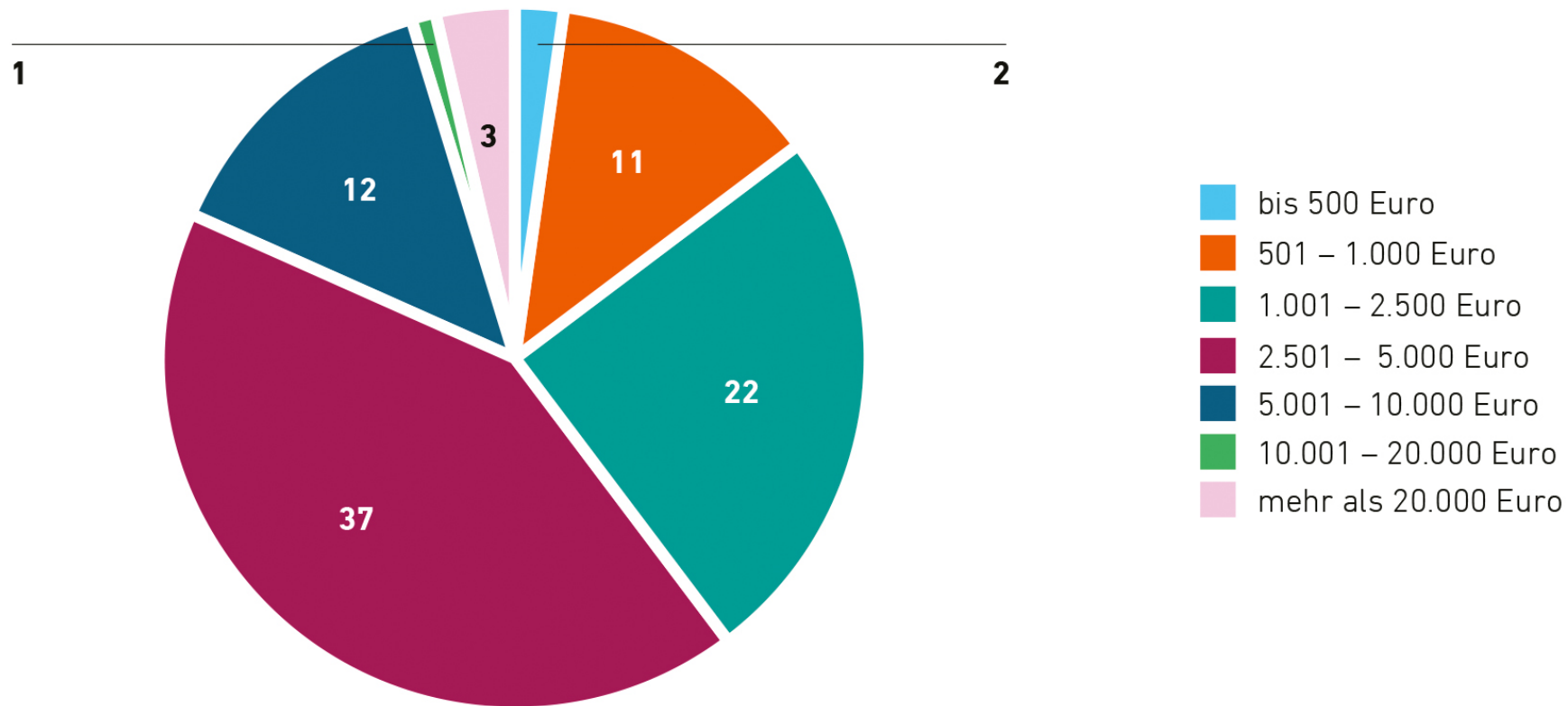
HABEN SIE EIN FESTES BUDGET FÜR JUGENDBETEILIGUNG?

Budget in Euro, Anzahl der Kommunen, Mehrfachnennungen möglich, N=660



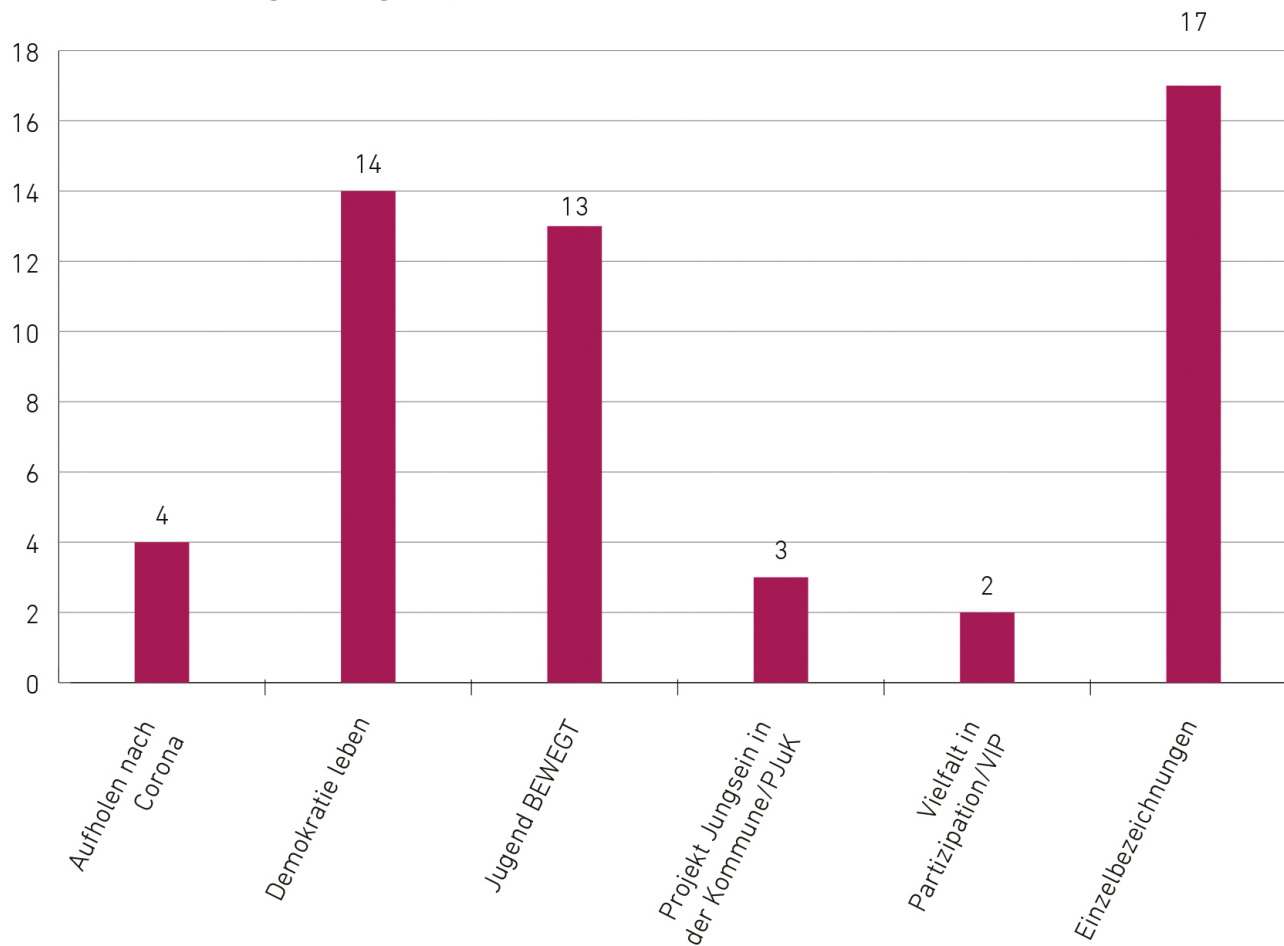
BUDGET, DAS DIE JUGENDLICHEN SELBST VERWALTEN KÖNNEN

Anzahl der Kommunen, Angaben in Euro, N=88



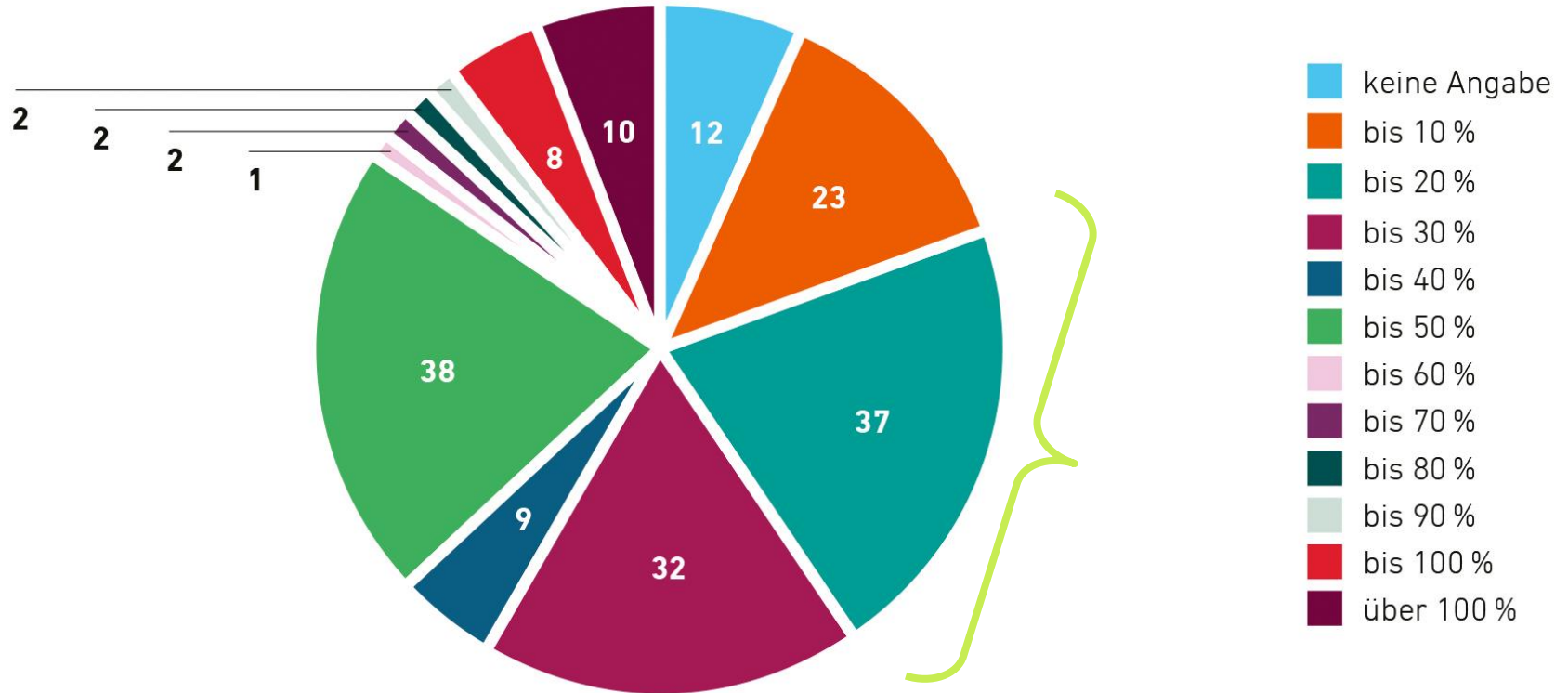
GENUTZTE FÖRDERPROGRAMME

Mehrfachnennungen möglich, N=61



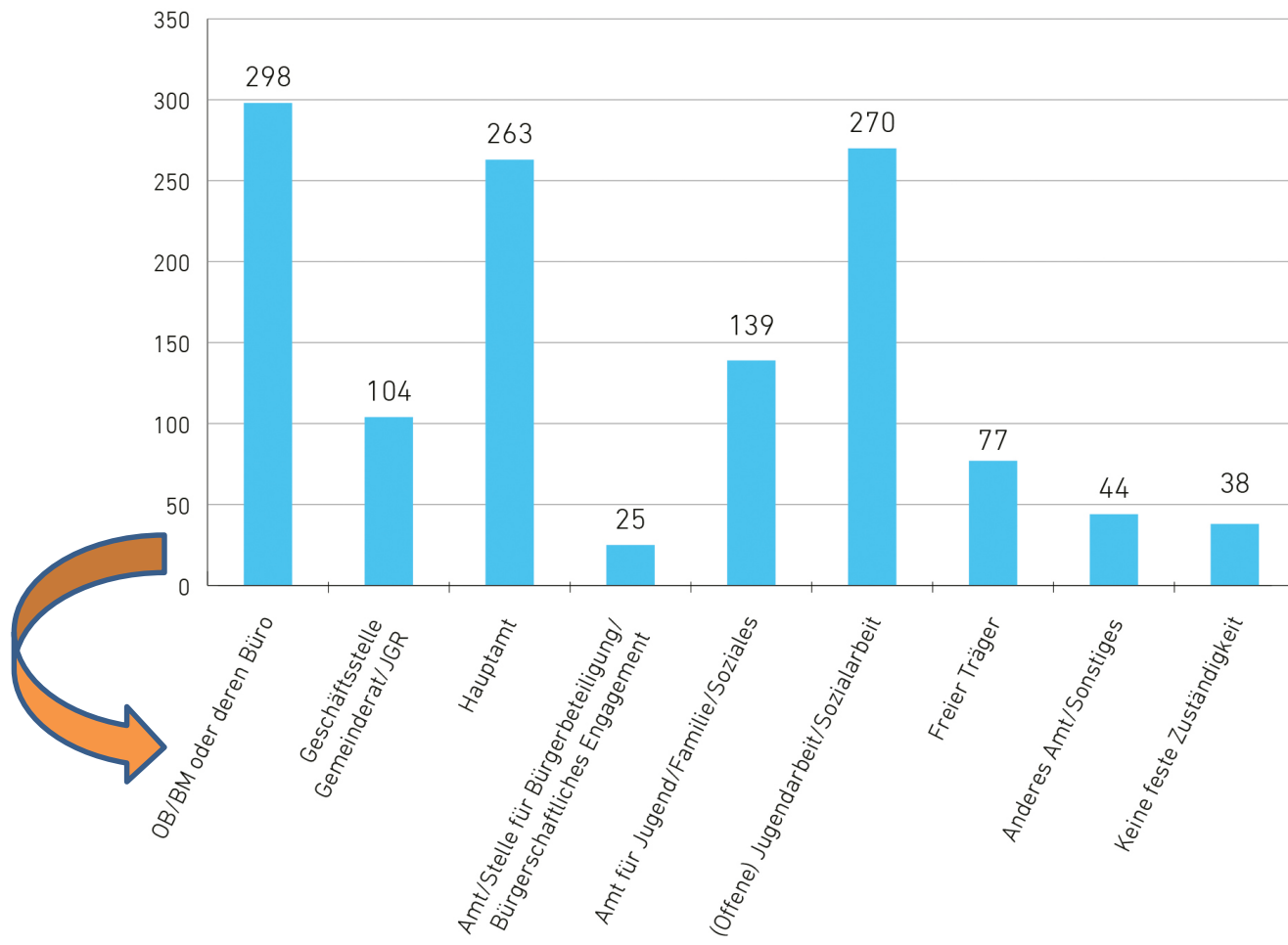
GIBT ES IN IHRER KOMMUNE EINEN FESTEN STELLENANTEIL FÜR JUGENDBETEILIGUNG? N=175

Anzahl der Kommunen nach Stellenumfang



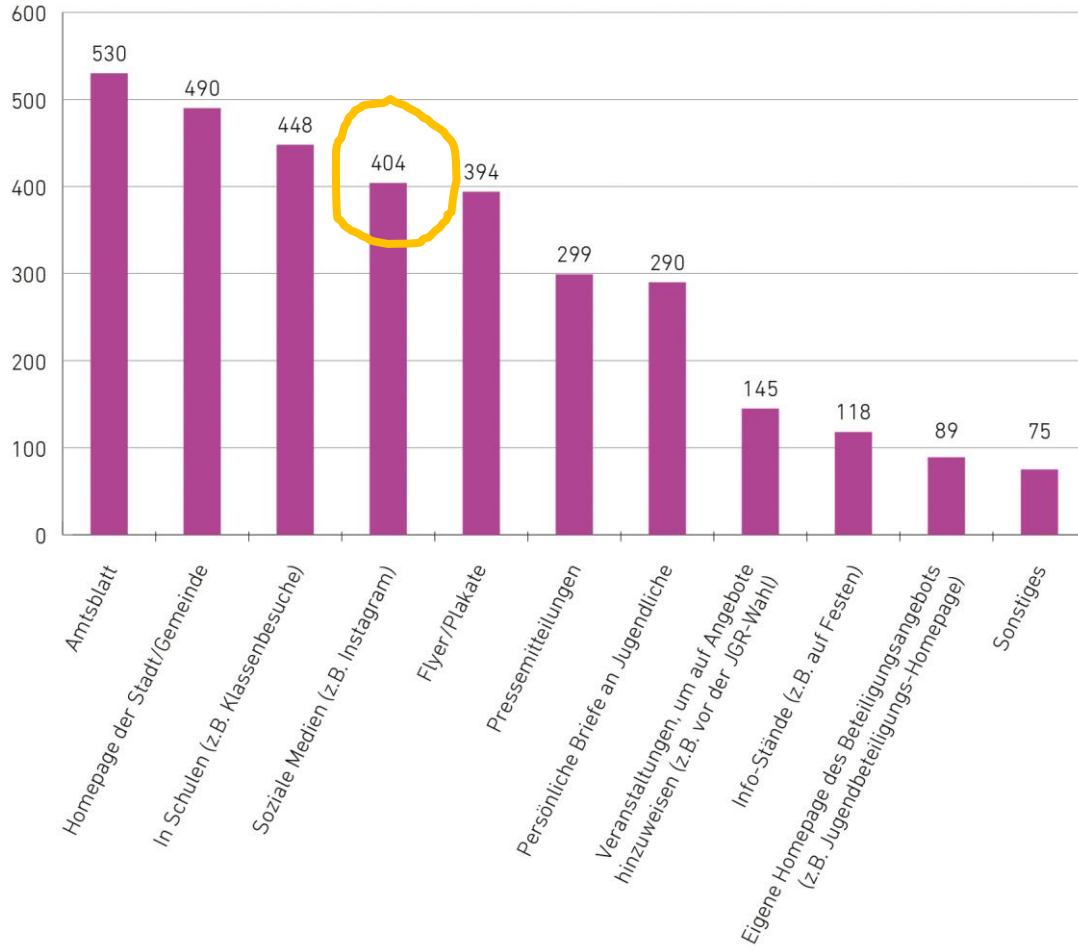
WER SETZT BEI IHNEN JUGENDBETEILIGUNG AUF ARBEITSEBENE UM?

Mehrfachnennungen möglich, N=666

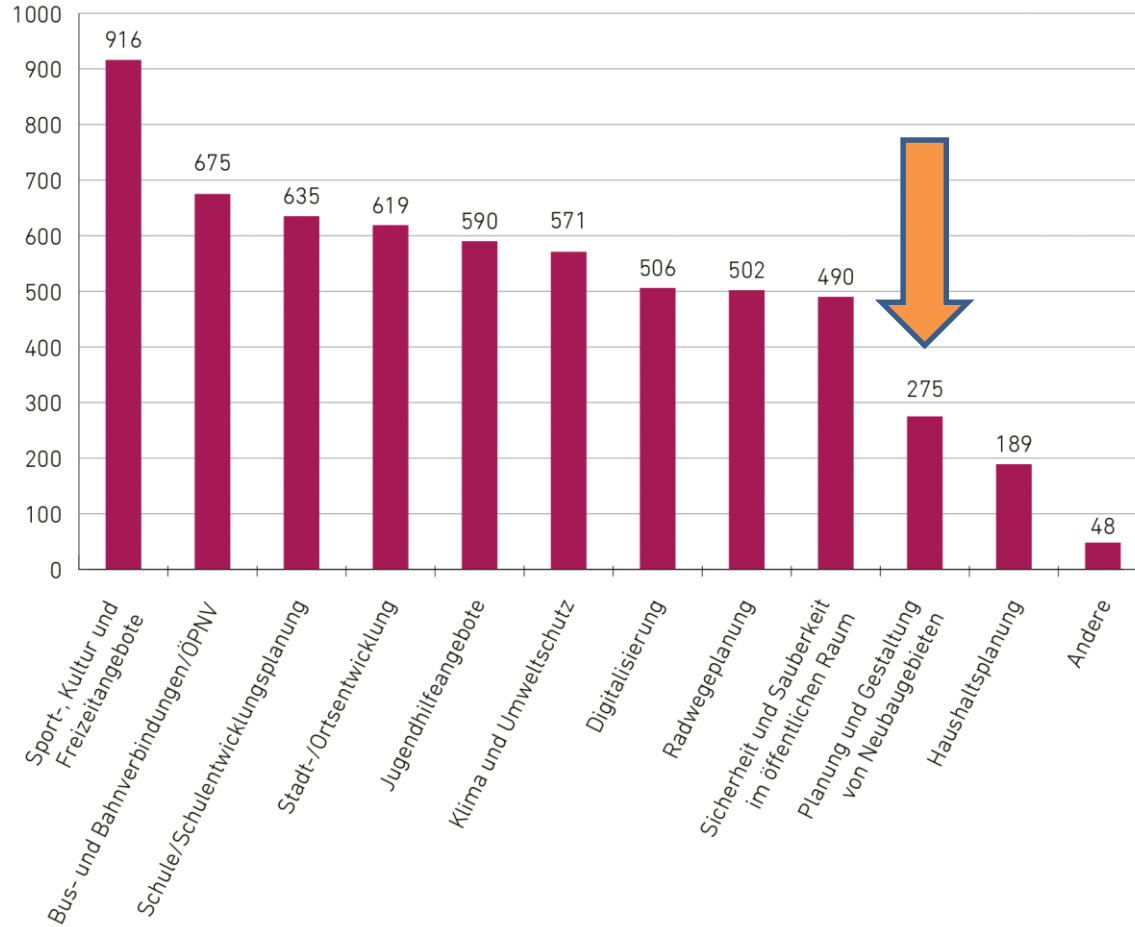


WIE MACHEN SIE AUF JUGENDBETEILIGUNGSANGEBOTE AUFMERKSAM?

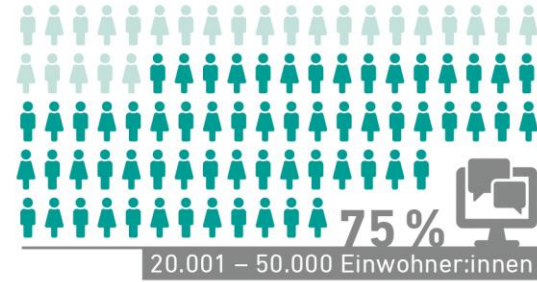
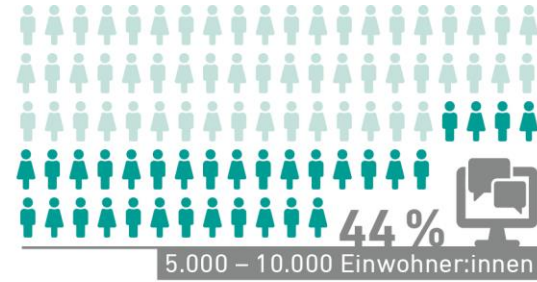
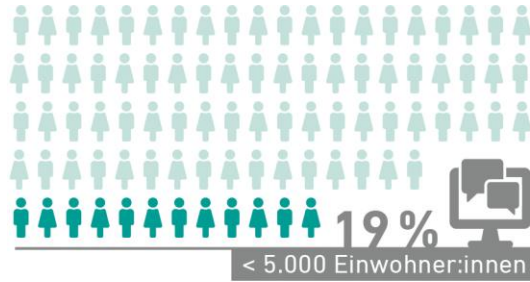
Mehrfachnennung möglich, N=656



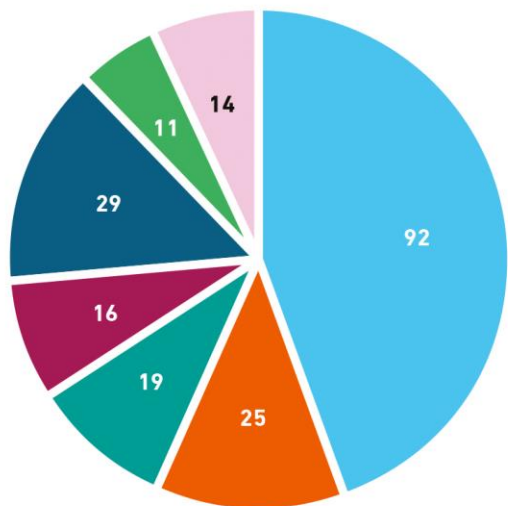
BEI WELCHEN DIESER THEMEN WERDEN IHRER MEINUNG NACH JUGENDINTERESSEN BERÜHRT? Mehrfachnennungen möglich, N=985



Wie viele Kommunen nutzen digitale Beteiligungsmethoden?

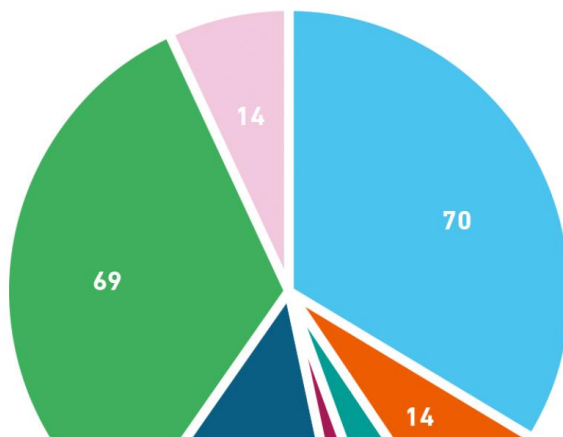


BEREITS VOR CORONA
Anzahl der Kommunen

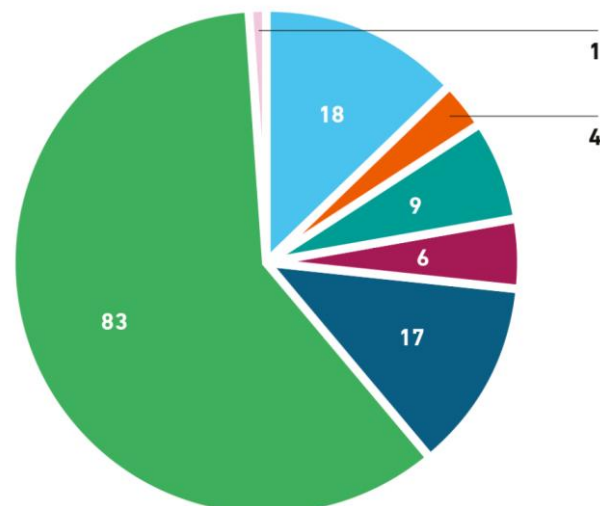


- Online-Umfragen
- Online-Wahl des Jugendgremiums
- Beteiligungsapps speziell für Jugendliche
- Beteiligungswebsite (z.B. OPIN)
- Digitale Tools in der analogen Jugendbeteiligung (z.B. digitale Pinnwände in Jugendgremien)
- Videokonferenzen mit Jugendlichen
- Sonstige

SEIT DER PANDEMIE UND WEITERHIN
Anzahl der Kommunen

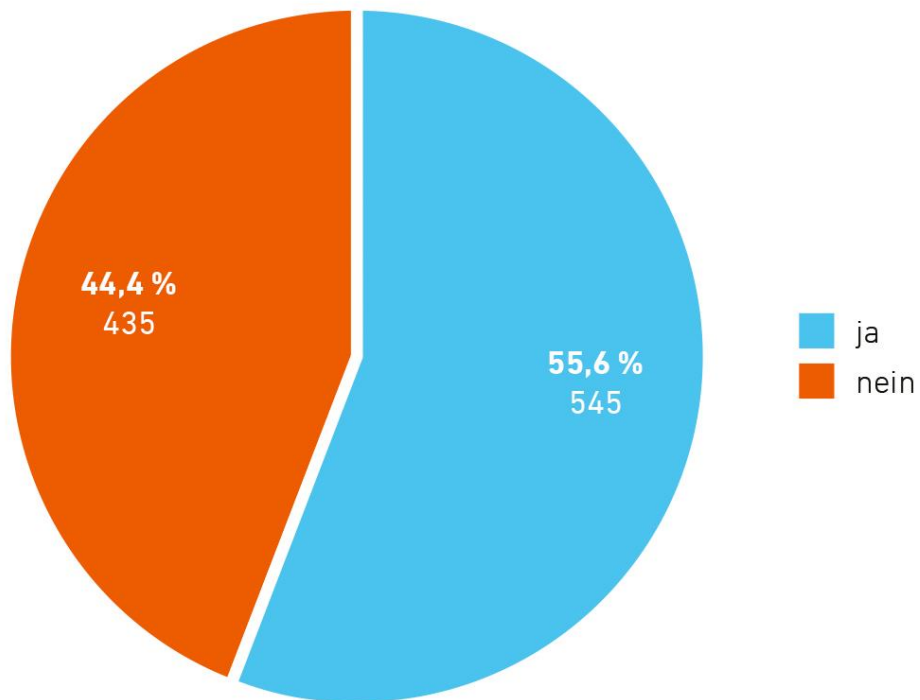


NUR WÄHREND DER PANDEMISCHEN HOCHPHASE
Anzahl der Kommunen

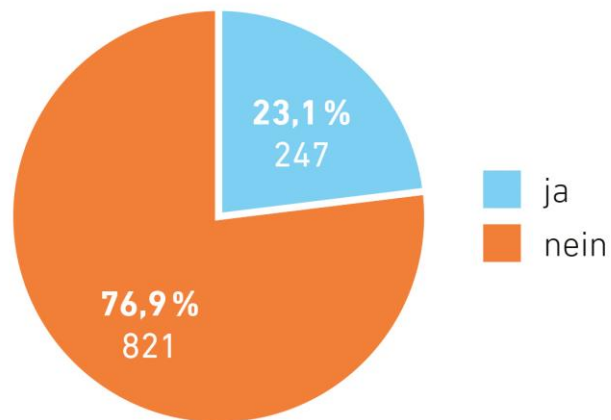


KOMMUNEN MIT KINDERBETEILIGUNG (2023)

N=980

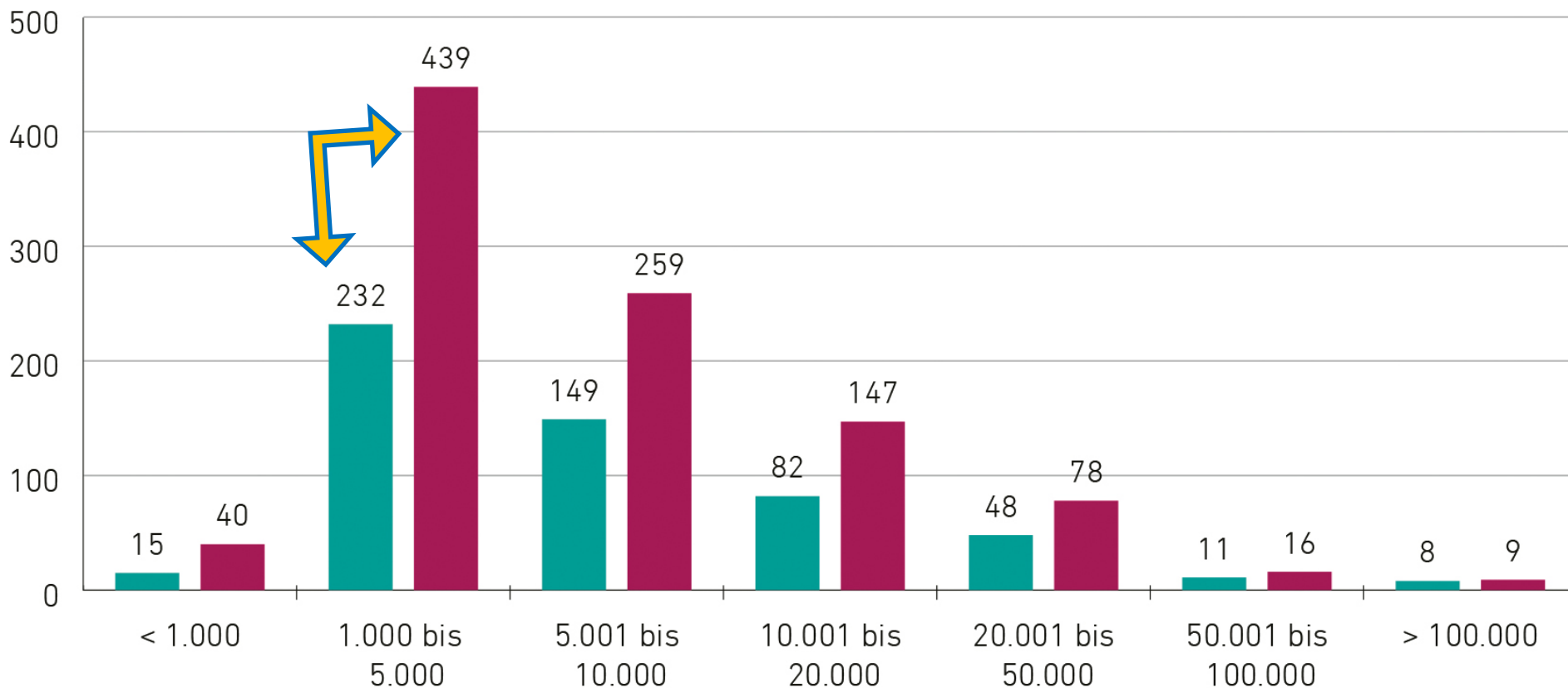


2018, N=1.068

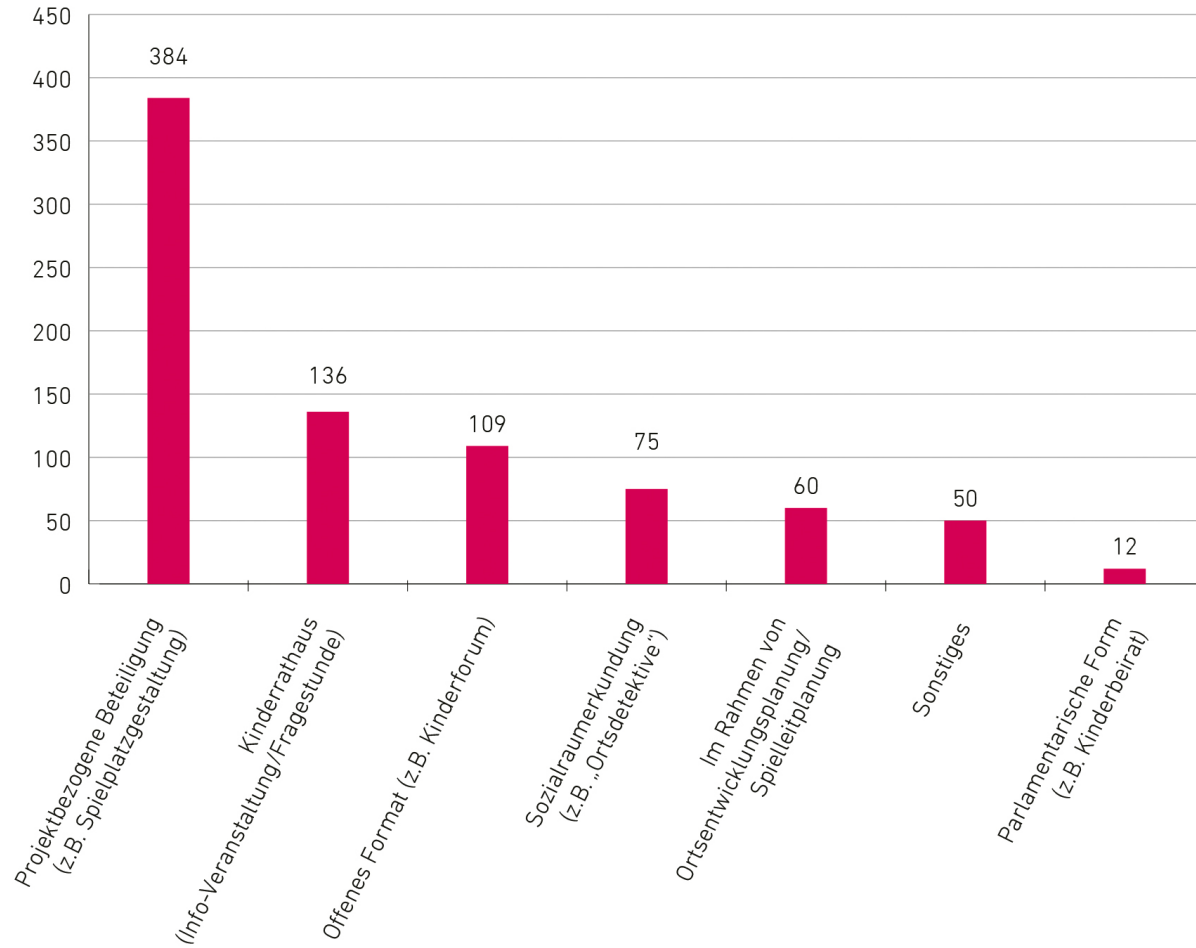


KINDERBETEILIGUNG NACH KOMMUNENGRÖÖE

— Kommunen mit Kinderbeteiligung (N=545) — Teilgenommen (N=988)

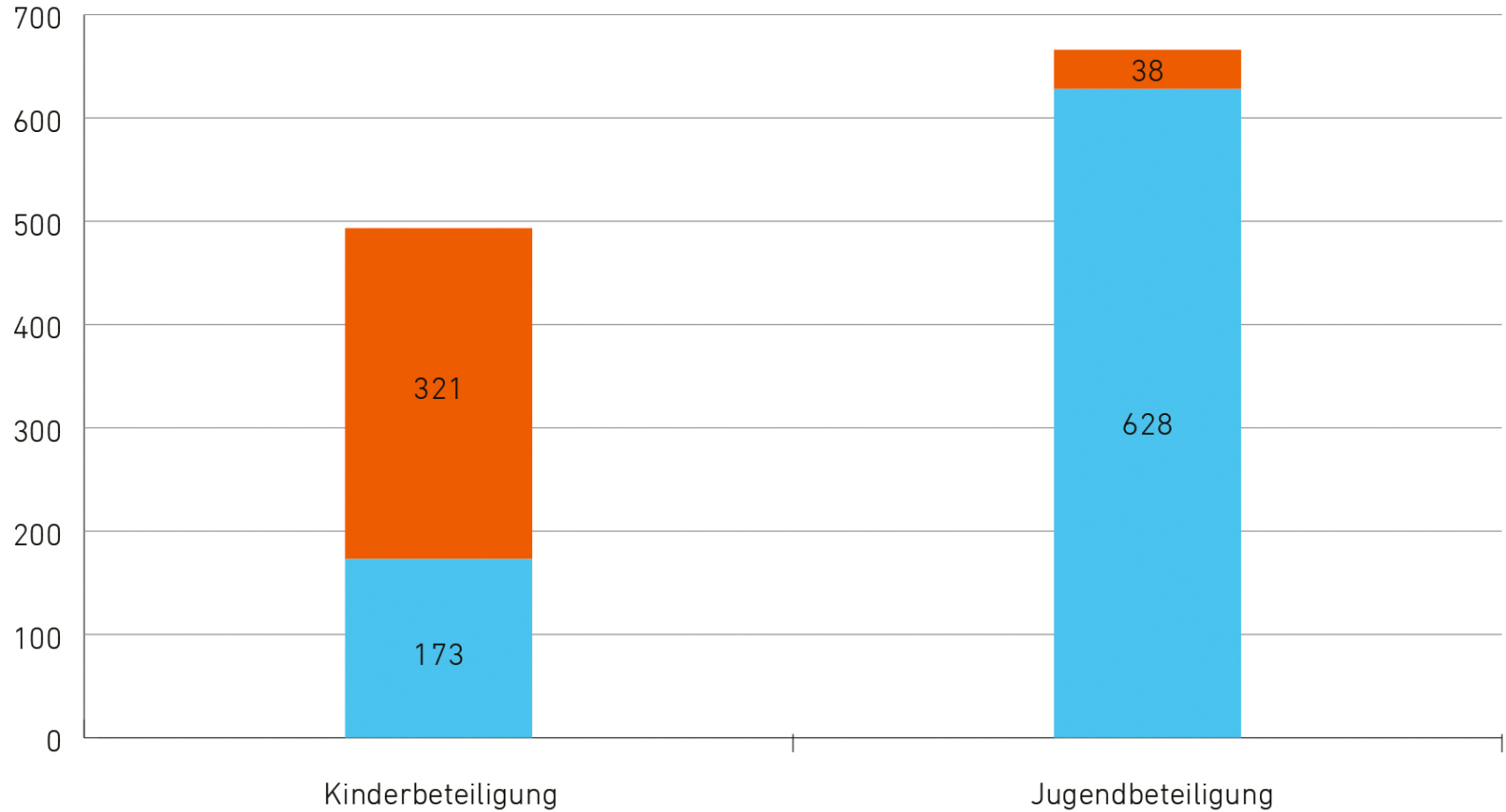


WELCHE BETEILIGUNGSFORMATE FÜR KINDER (BIS 11 JAHRE) BIETET IHRE KOMMUNE AN? Mehrfachnennung möglich, N=545

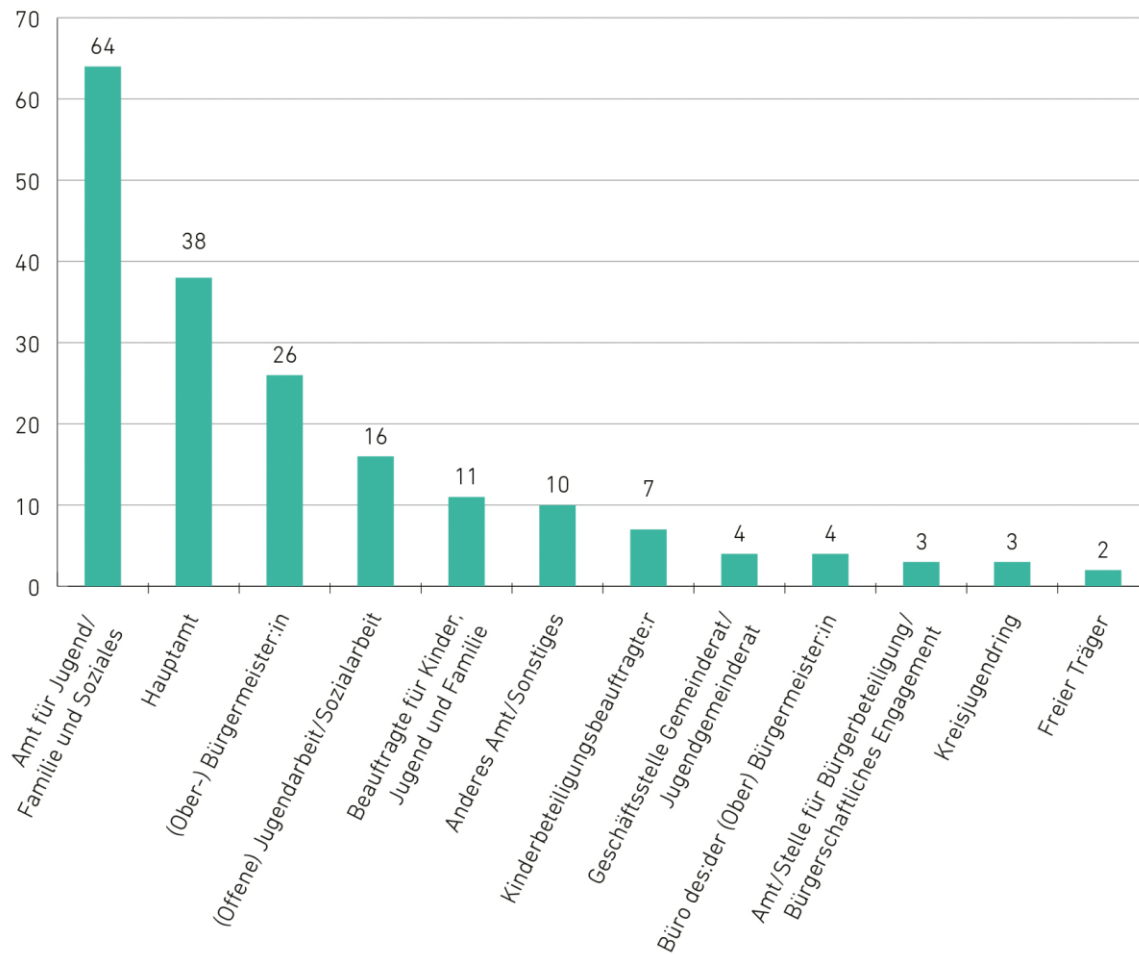


FESTE ZUSTÄNDIGKEIT FÜR KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG

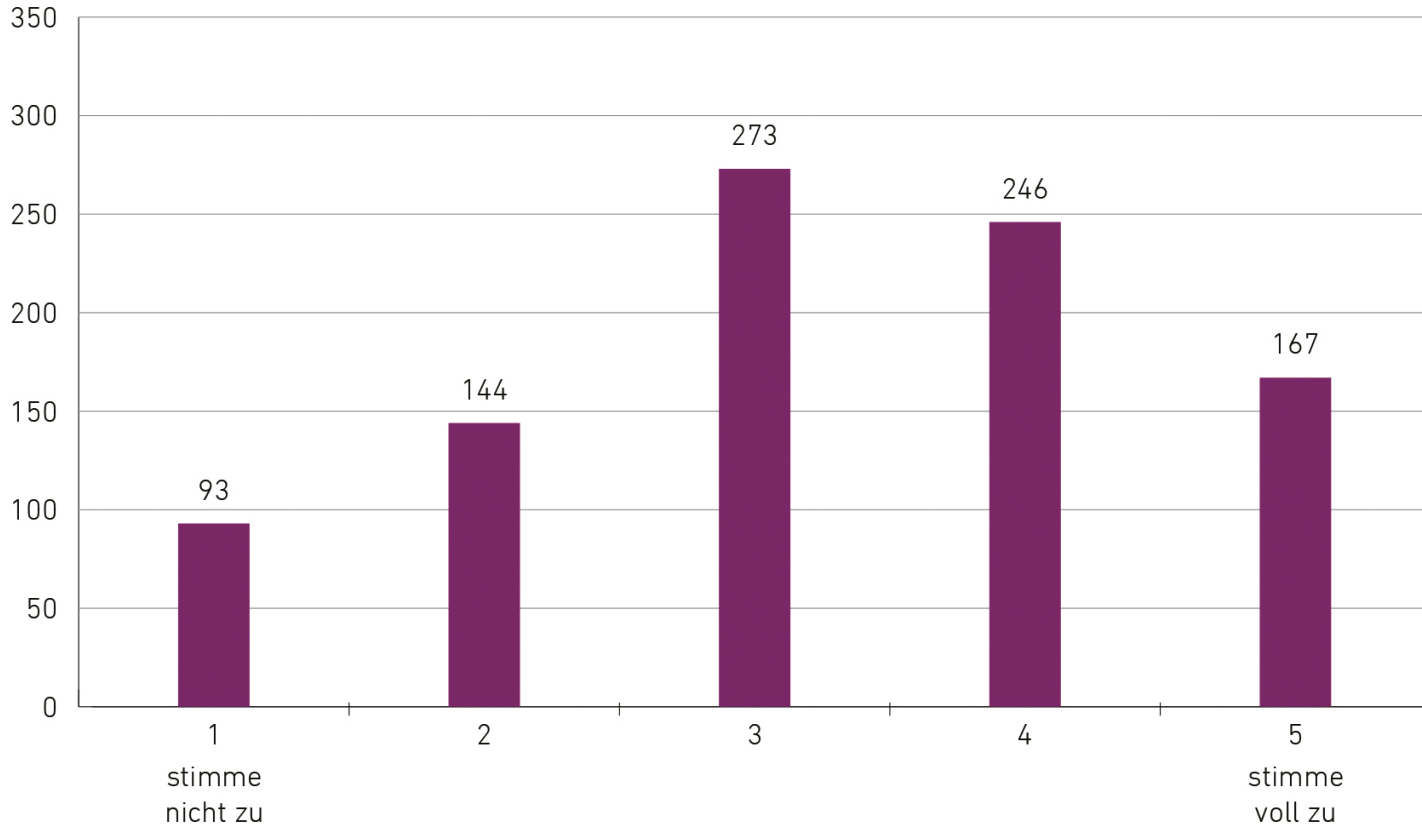
Feste Zuständigkeit Keine feste Zuständigkeit



GIBT ES IN IHRER KOMMUNE EINE FESTE ZUSTÄNDIGKEIT FÜR KINDERBETEILIGUNG? Mehrfachnennungen möglich, N=173

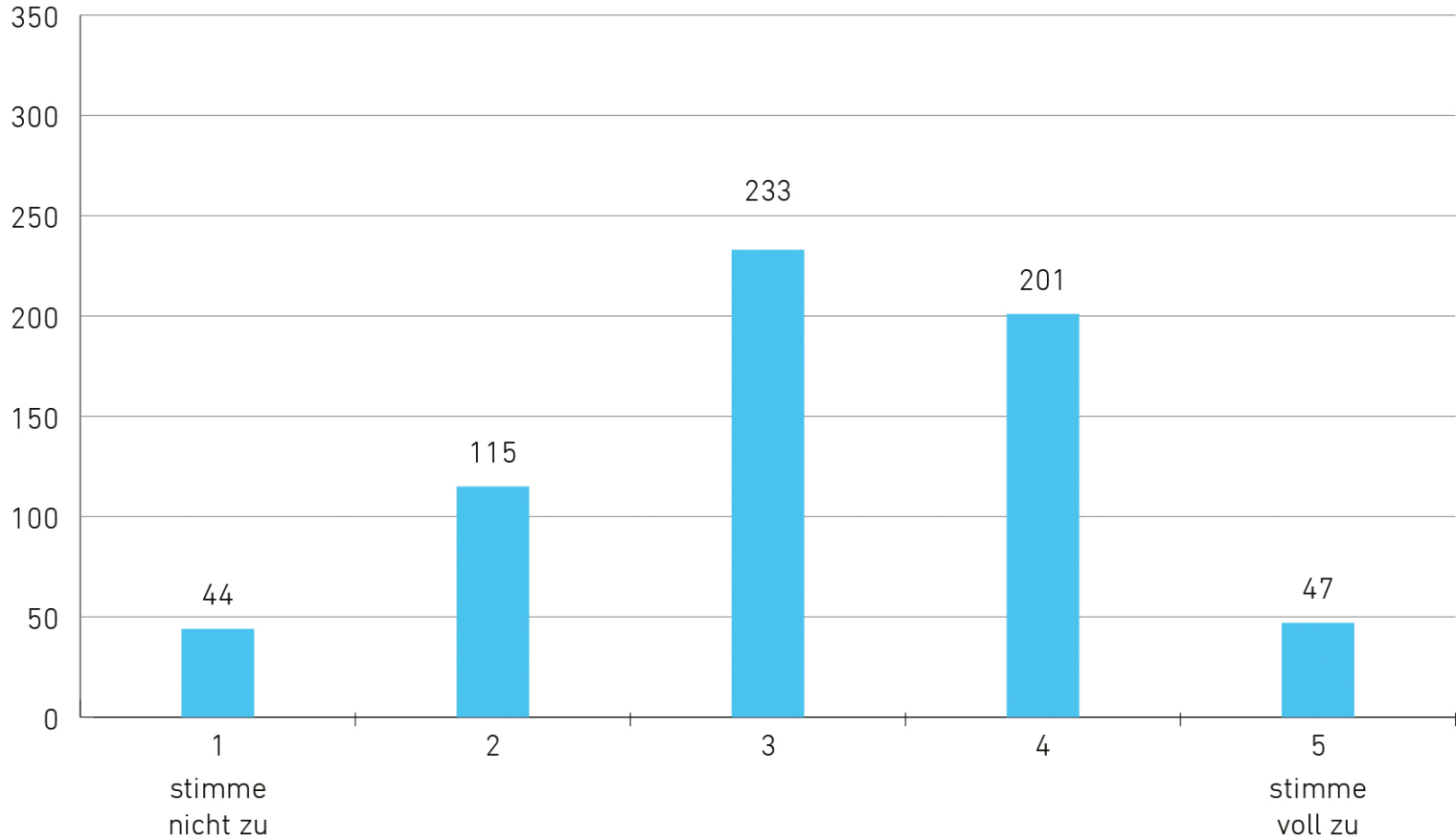


„Seit der Pandemie ist es schwieriger geworden, Jugendliche zu erreichen und zu motivieren.“ N=923



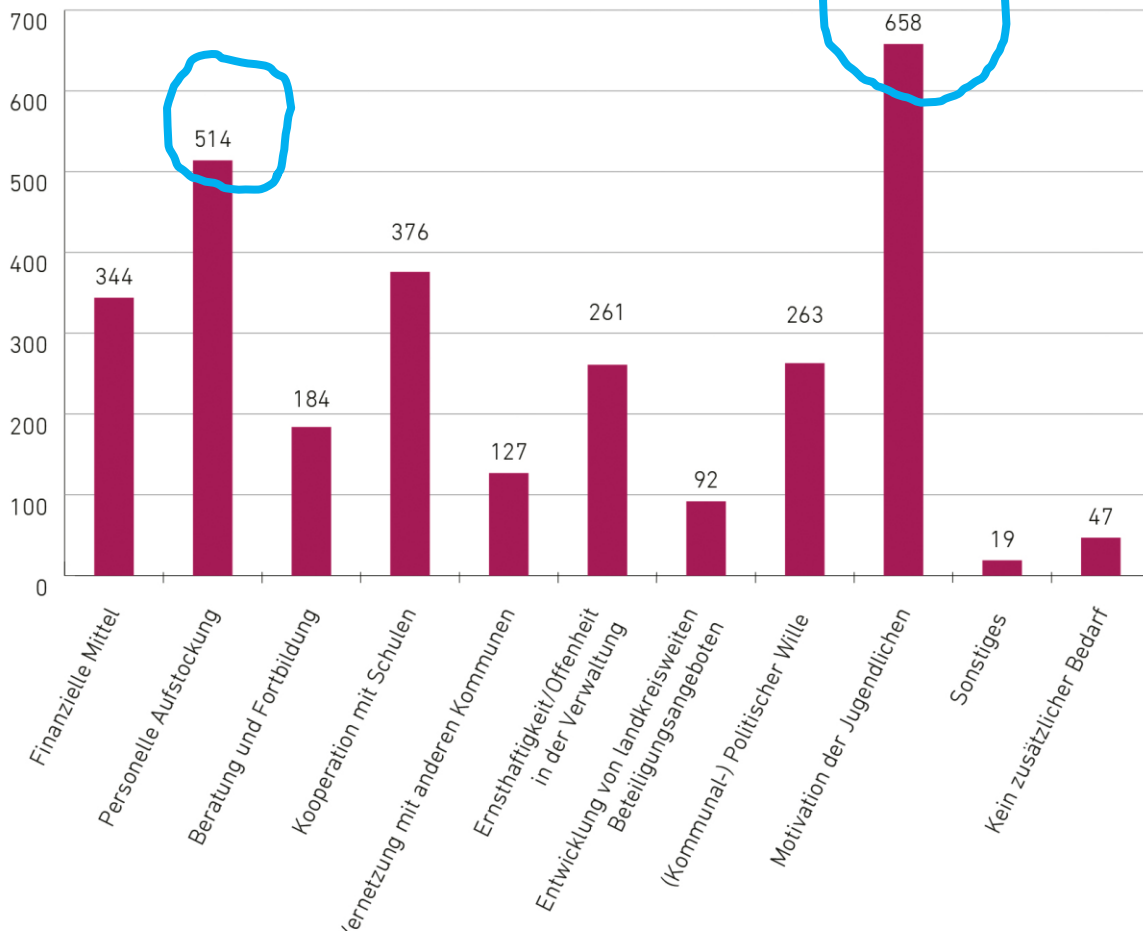
„Mit unseren Angeboten erreichen wir immer die gleichen Jugendlichen.“

N=642

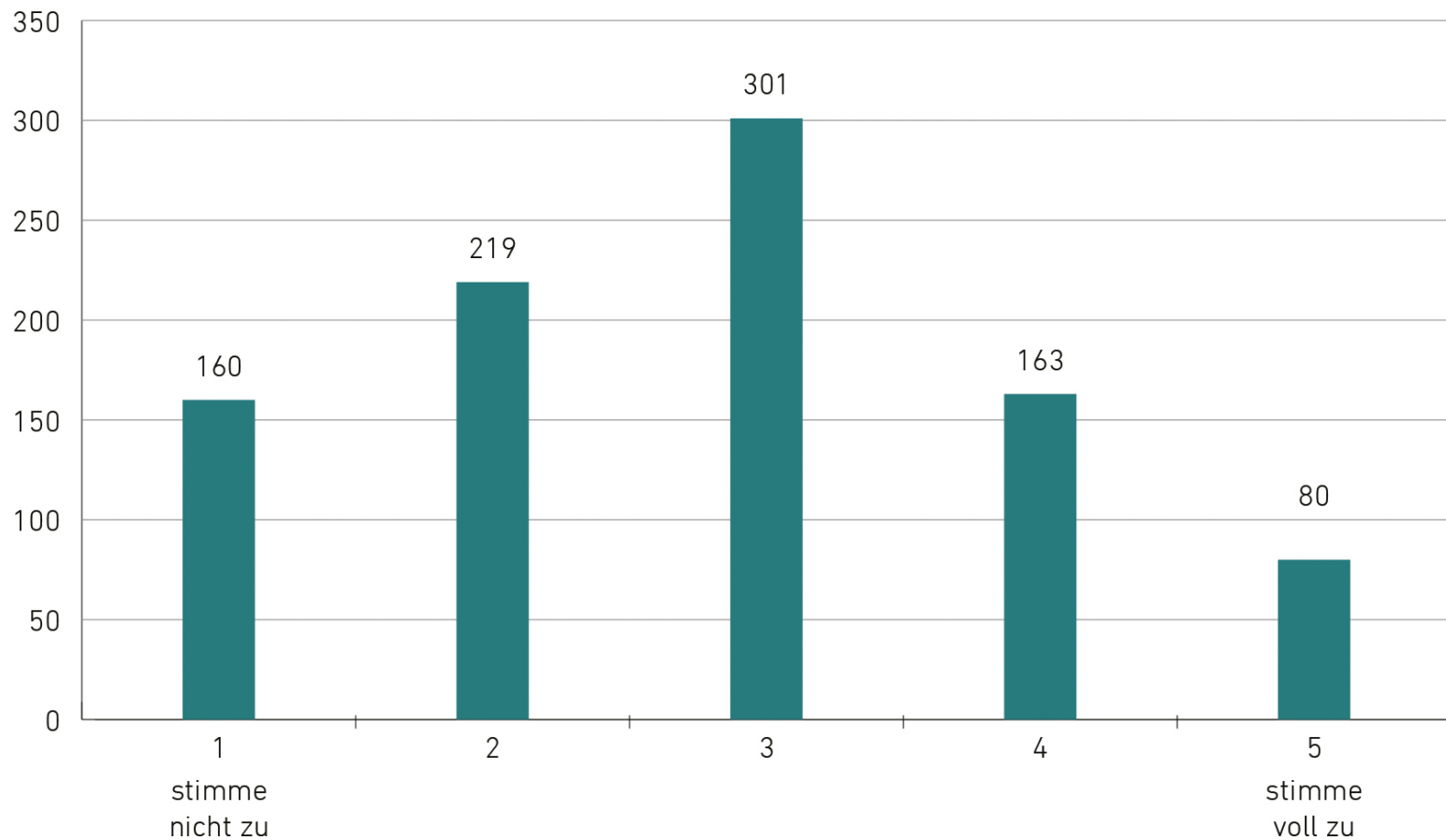


Bei welchen der folgenden Aspekte sehen Sie den größten Bedarf?

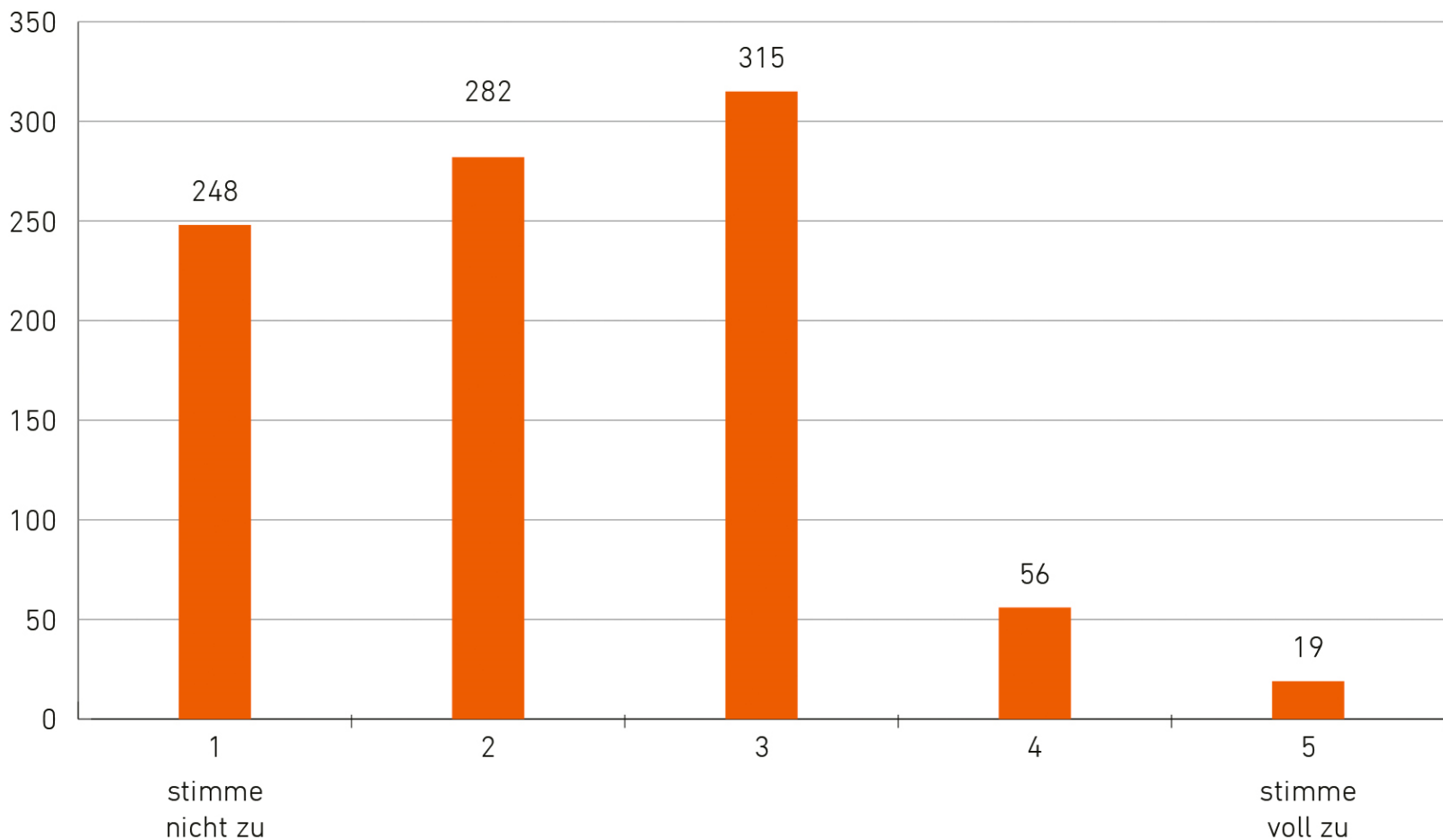
max. 4 Antworten möglich, N=978



„Insgesamt hat der §41a GemO die Jugendbeteiligung vorangebracht.“ N=923

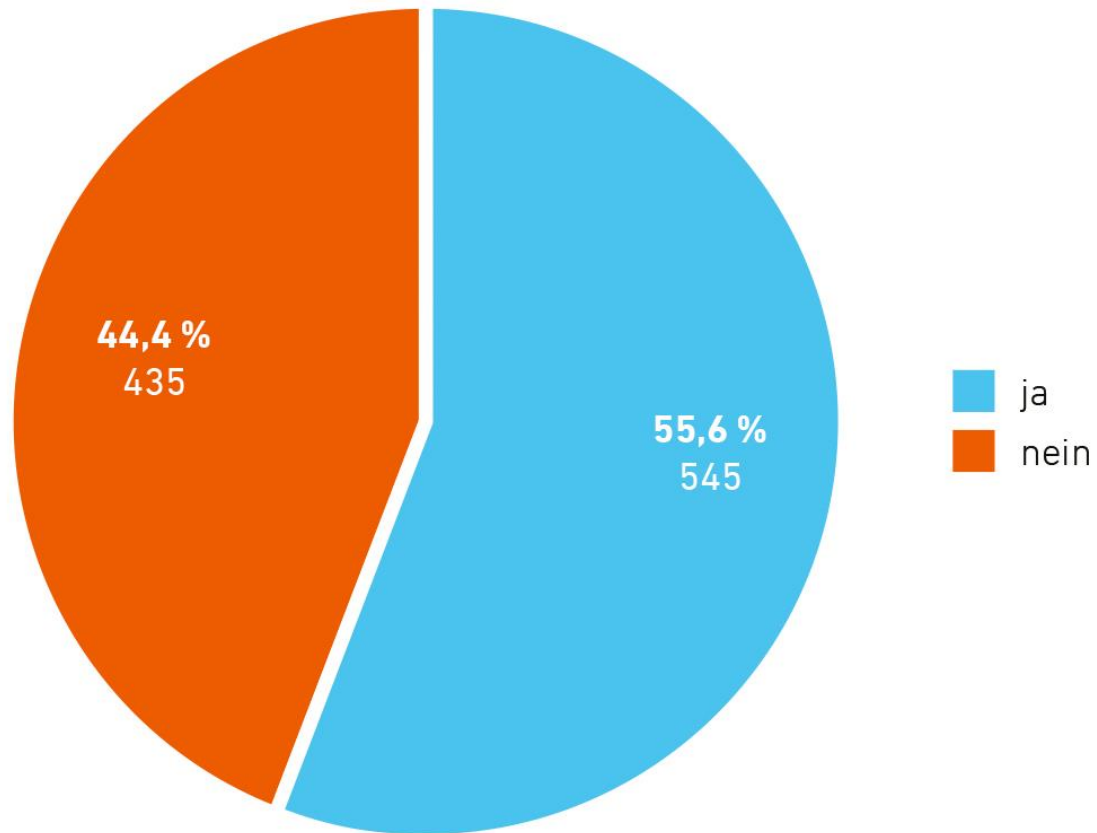


„Insgesamt hat der §41 a GemO die Kinderbeteiligung vorangebracht.“ N=920



KOMMUNEN MIT KINDERBETEILIGUNG (2023)

N=980





Kommentare

Forderung nach mehr Verbindlichkeit

„Es wäre wichtig, die Kinder- Jugendbeteiligung weiter voranzubringen und zu überprüfen, ob dies umgesetzt wird.“

„Der 41a muss deutlicher formuliert werden und wesentlich verbindlicher für die Kommunen werden!!!“

„Es fehlt eine 'Kontrollinstanz' über die tatsächliche Umsetzung des §41a.“

Fehlendes Personal

„Es müsste vorgegeben werden, wie viel Stellenumfang für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gegeben sein muss, um gelingende Beteiligung umsetzen zu können. Zudem wären Fördermittel für die Personalkosten notwendig, um hiermit Bedingungen der Besetzung umzusetzen.“

„Eine Förderung einer festen Stelle über Landesmittel wäre wichtig.“

„Gebt uns Personal und nicht immer weitere Aufgaben, dann können wir auch die gesetzlichen Forderungen umsetzen.“

Landesweiter Politik-Tag

„Für einen kleinen Ort ohne weiterführende Schule wäre es SEHR hilfreich, wenn es einen landesweiten Politiktag geben könnte! Hierbei würden die Kinder und Jugendlichen in ihren Orten bleiben (anstelle von Schule, jedoch mit Anwesenheitspflicht).“

Unterschiedliches Verständnis von Jugendbeteiligung

„Der größte und wichtigste Teil der Kinder- und Jugendarbeit findet bei uns in den Vereinen und der Freiwilligen Feuerwehr statt, die von der Gemeinde stark unterstützt werden mit Geld und Räumlichkeiten.“

„Bei uns können sich Kinder und Jugendliche ohne formalen (bürokratischen) Prozess direkt an das Rathaus wenden, wenn sie ein Anliegen haben wie z. B. aufstellen von Bauwagen oder Verbesserung von Spielplätzen.“

Kinder zu jung, Kommune zu klein

„Die Erreichbarkeit von Jugendlichen ist seit dem Wegfall der Hauptschule deutlich schwieriger geworden, da die Grundschul- und Kindergartenkinder zu jung für eine Beteiligung sind und die Jugendlichen ihren Interessensschwerpunkt an den fortführenden Schulen in anderen Kommunen finden.“

„Gerne würden wir den Jugendbereich ausbauen, allerdings ist dies aufgrund der Größe unserer Gemeinde untergeordnet.“

Grundsätzlicher Unmut

„Wie sollen wir ... bei 2.200 Einwohnern einen 'Jugendgemeinderat' oder ähnliches organisieren? ... Weiterhin darf die Jugendbeteiligung auch doch generell sehr in Frage gestellt werden. Es macht schon seinen Sinn, dass jüngere Altersgruppen weder straf- noch geschäftsfähig sind. ... Also, mein Fazit: Jugendbeteiligung ... macht sich immer gut, wenn eine Gemeinde sich das auf die Fahne schreibt. Aber es muss auch

- a.) praktikabel sein (meiner Einschätzung nach unter 10.000 Einwohnern chancenlos) und
- b.) dann auch mit Entscheidungsteilhabe einhergehen und dann muss man sich auch mit gewissen Entscheidungen abfinden...“

Grundsätzlicher Unmut

„Es reicht nicht, Aufgaben nach unten auf die Gemeinde zu verlagern und dann Druck auszuüben, was in immer mehr Bereichen zur Mode wird. Es werden damit nur weitere Erwartungshaltungen geweckt und zementiert.

Wichtiger wäre das eigene Engagement. In diesem Bereich fehlt es immer mehr, nicht jedoch an Leuten, die Forderungen und Wunschlisten aufstellen. Als kleines Rathaus haben wir weder die personellen noch die finanziellen Mittel, um hier noch tätig zu werden....“

Kritik an Politik und Verwaltung

„Kinder- und Jugendbeteiligung wird gerne als gefälliges 'Aushängeschild' erwähnt, eine praktische Umsetzung im politischen Alltag lässt leider oft noch zu wünschen übrig. Veränderung und frischer Wind wird zwar gewünscht, aber gerne ohne selbst etwas verändern zu müssen. Eingefahrene Strukturen, besonders in kleinen, ländlichen Gemeinden, lassen Kinder- und Jugendbeteiligung zu einem zähen Prozess werden.

Das ist die eine Seite. Die andere: Es mangelt in kleinen Gemeinden meist an Finanzkraft und Personal für eine Fachstelle, die die Thematik fokussieren und ihrer Notwendigkeit ausreichend Ausdruck verleihen könnte. ...“

Erkenntnisse

- Kinder- und Jugendbeteiligung ist präsenter als noch vor 5 oder 10 Jahren, die Angebote häufiger/verbreiteter
- Die subjektive Bewertung der Akteur:innen ist eher kritisch gegenüber den Jugendlichen und der Landespolitik
 - nicht gegenüber sich selbst!

Erkenntnisse

- Die Ausstattung für diese Aufgabe ist eher gering (Personalstellen, Budget)
- Corona hat digitale Methoden befördert
- Digitale Methoden verändern aber die Jb nicht grundlegend
- Entscheidend sind Einzelpersonen, Haltung und politischer Wille

Aufgaben für die LpB

- Grundlagenmaterial zur Verfügung stellen
- Information, Beratung, Sensibilisierung der Entscheidungsträger:innen (OBs/BMs, MdLs)
- Vernetzung und Erfahrungsaustausch der Fachkräfte (hohe Fluktuation!)

Aufgaben für die LpB

- Unterrepräsentierte Jugendliche adressieren
=> “wir erreichen immer die gleichen”
- Grundlagen legen in der Ausbildung/Verwaltungshochschulen
- Ideen gegen den Fachkräftemangel in diesem Feld entwickeln

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Angelika Barth

Fachbereich Jugend und Politik

angelika.barth@lpb.bwl.de